

Erhebungsbogen für eine P-Konto Bescheinigung

Name:	Anschrift	Geburtsdatum:
Ich möchte ein P-Konto beantragen und benötige dafür eine Bescheinigung <input type="checkbox"/>	Ich habe bereits ein P-Konto und brauche eine neue Bescheinigung <input type="checkbox"/>	

Ich bin folgenden Personen zum Unterhalt verpflichtet				
Name, Vorname, Geburtsdatum	Wohnt mit mir im selben Haushalt	Verwandtschaftsverhältnis	Erhält Unterhalt i.H.v. _€ monatlich	Ich erhalte Leistungen für diese Person (z.B. Kindergeld) i.H.v. ____€ monatlich
1)	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
2)	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
3)	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
4)	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
5)	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
6)	Ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			

<input type="checkbox"/> Für die Personen mit den Nummern _____nehme ich als Vertreter der Bedarfsgemeinschaft Geldleistungen nach dem SGB II oder SGB XII entgegen.
<input type="checkbox"/> Ich erhalte Leistungen, die einen durch Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwand ausgleichen (z.B. Schwerstbeschädigtenzulage, Blindengeld oder Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen, in folgender Höhe: _____€
<input type="checkbox"/> Ich erhalte andere Leistungen für Kinder (Kinderzuschuss gem. § 270 SGB VI; Kinderzulage gem. § 583 RVO, § 217 SGB VII; Kinderzuschlag gem. §5 SGB I, § 33b BVG oder vergleichbare Rentenbestandteile (§§ 48,54 SGB I und § 850 k Abs.2, Nr. 3 ZPO) in Höhe von _____€
<input type="checkbox"/> Ich erwarte den Eingang einer einmaligen Sozialleistung für (z.B. Kosten von Klassenfahrten, Erstausrüstung bei der Geburt, Erstausrüstung nach Haftentlassung, Darlehen/Beihilfen nach SGB II und XII) _____ auf meinem Konto in voraussichtlich folgender Höhe _____€

Ich lege hierzu folgende Belege vor:

Nachweis für Unterhaltspflicht ggü.	Nachweis durch folgende Unterlagen	
Dem Ehepartner(eingetragenen Lebenspartner), der mit mir zusammen lebt	Meldebescheinigung, Personalausweis, Heiratsurkunde, wenn die Namen nicht identisch sind	<input type="checkbox"/>
Dem getrennt lebenden Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner	Nachweis der Zahlung (durch Überweisungsbelege, i.d.R. Kontoauszüge der letzten 6 Monate, nur in Ausnahmefällen weniger)	<input type="checkbox"/>
Dem geschiedenen Partner	Scheidungsurteil/sonstiger Unterhaltstitel, Nachweis der Zahlung (durch Überweisungsbelege, i.d.R. Kontoauszüge der letzten 6 Monate, nur in Ausnahmefällen weniger)	<input type="checkbox"/>
Den leiblichen Kindern im Haushalt	Aktuelles Dokument, das die Existenz der Kinder im Haushalt nachweist (z.B. Personalausweis, Schülerschein, etc)	<input type="checkbox"/>
Den leiblichen <u>minderjährigen</u> Kindern außerhalb des Haushalts	Nachweis der Zahlung (durch Überweisungsbelege, i.d.R. Kontoauszüge der letzten 6 Monate, nur in Ausnahmefällen weniger)	<input type="checkbox"/>
Den leiblichen <u>volljährigen</u> Kindern außerhalb des Haushalts	Nachweis, dass die Kinder unterhaltsberechtig sind (z.B. Studiennachweis oder ähnliches), Nachweis der Zahlung (durch Überweisungsbelege, i.d.R. Kontoauszüge der letzten 6 Monate, nur in Ausnahmefällen weniger)	<input type="checkbox"/>
Nachweis für folgende Leistungen	Nachweis durch folgende Unterlagen	
Kindergeld/Leistungen für Kinder	Aktueller Kontoauszug	<input type="checkbox"/>
Leistungen zu Gunsten weiterer Personen in der Bedarfsgemeinschaft	Bewilligungsbescheid jeder Art, Kontoauszug	<input type="checkbox"/>
Leistungen, die einen durch Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwand ausgleichen	Bewilligungsbescheid jeder Art, Kontoauszug	<input type="checkbox"/>
Andere Geldleistungen für Kinder (Kinderzuschlag und vergleichbare Rentenbestandteile)	Bewilligungsbescheid jeder Art, Kontoauszug	<input type="checkbox"/>
Bevorstehender Eingang einmaliger Sozialleistungen auf dem P-Konto	Bewilligungsbescheid jeder Art, bzw. der bereits gestellte Antrag auf die Leistung	<input type="checkbox"/>

Ich bin darüber belehrt worden, dass

- ich nur ein P-Konto haben darf;
- mir die Beratungsstelle aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur zweifelsfrei nachgewiesene Sachverhalte bescheinigen kann;
- aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die pfändungsfreien Beträge unter Umständen von dieser Stelle nicht in vollem Umfang bescheinigt werden können;
- eine Freigabe über den vollen Umfang der unpfändbaren Beträge (wenn nicht durch diese Stelle möglich) nur beim Vollstreckungsgericht möglich ist. Sollte die Pfändungsverfügung von einem öffentlich-rechtlichen Gläubiger erlassen worden sein, so kann nur bei dem jeweiligen Gläubiger direkt der volle Pfändungsschutz beantragt werden.

Ich willige ein, dass dieses Formular und eine Kopie der Bescheinigung zu Nachweiszwecken von der Beratungsstelle aufgehoben werden.

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgetreu nach bestem Wissen gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die bewusste Vorlage einer unrichtigen Bescheinigung (oder bei Veränderung der relevanten Tatsachen die bewusste Nichtvorlage einer neuen veränderten Bescheinigung) bei der kontoführenden Bank strafrechtliche Konsequenzen sowie eventuelle den Verlust des Pfändungsschutzes nach sich ziehen kann.

(Datum, Ort, Unterschrift)
